

Weil das Thema zeitgeschichtlich außerordentlich wichtig ist, zitieren wir den Artikel als PDF. Verweise und Kommentare der Leserschaft lesen Sie, wenn Sie WELTplus testen/abonnieren. Wir empfehlen WELTplus ausdrücklich und bedanken uns für das stille Einverständnis der|WELT.

**welt+** EXKLUSIVE UMFRAGE

## Welche Koalition bei den Deutschen am meisten Anklang findet – und welche am wenigsten



Von **Nikolaus Doll**  
Ressort Politik

Stand: 07:02 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Kanzlerkandidaten (v. l.): Robert Habeck (Grüne), Olaf Scholz (SPD), Friedrich Merz (CDU), Alice Weidel (AfD)

Quelle: Quelle: Amin Akhtar; Maja Hitij/Getty Images; Martin U. K. Lengemann/WELT; Marlene Gawrisch/WELT; Montage: Infografik WELT/Anne Gothmann

Von welchen Parteien wollen die Deutschen nach der Bundestagswahl regiert werden? Eine Umfrage für WELT AM SONNTAG zeigt eine klare Präferenz für eine Koalition. Und in Ostdeutschland lehnen viel mehr Wähler ein schwarz-grünes Bündnis ab als in westdeutschen Bundesländern.

Artikel anhören



1.0x

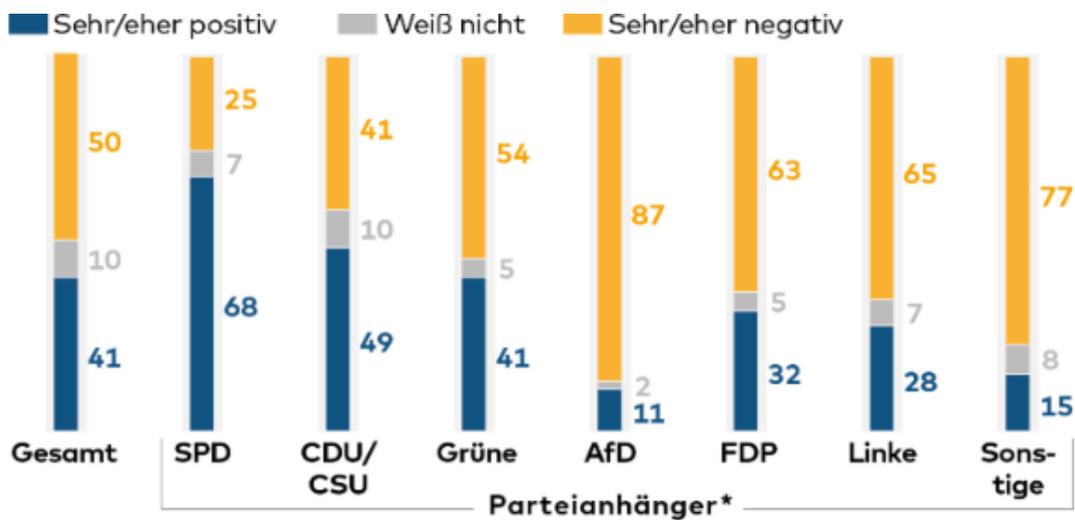


-02:56

**E**in Regierungsbündnis der Unionsparteien mit der SPD ist aus Sicht der Wähler das attraktivste Regierungsbündnis nach der Bundestagswahl im Februar. 41 Prozent der Deutschen bewerten eine von CDU/CSU und den Sozialdemokraten gebildete Koalition als „sehr positiv“ beziehungsweise „eher positiv“.

**CDU/CSU** + **SPD**

Wie würden Sie diese Koalition auf Bundesebene bewerten? (in Prozent)



Rundungsbedingte Differenzen zu 100; Repräsentative Online-Umfrage: 17.12.-20.12.2024 mit 2577 Teilnehmern; \*Wahlverhalten Bundestagswahl 2021; Quelle: You Gov

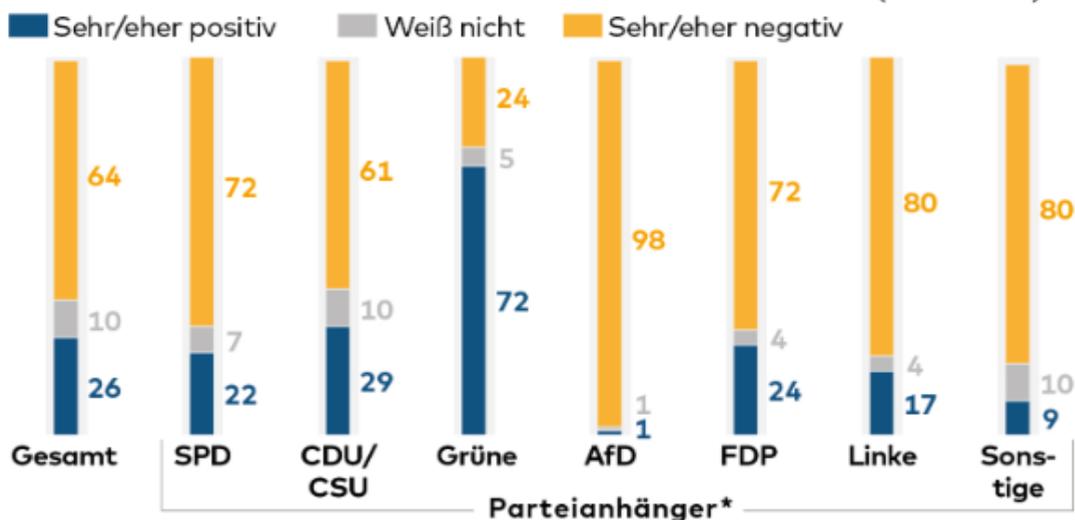
WELT

Alle anderen möglichen Koalitionen – unter Einbeziehung von Grünen, FDP und der Wagenknecht-Partei BSW – erhalten deutlich weniger Zuspruch. An zweiter Stelle rangiert ein schwarz-gelbes Bündnis mit 28 Prozent Zustimmung.

Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage des Meinungsforschungsinstituts YouGov im Auftrag von WELT AM SONNTAG, bei der 2577 Teilnehmer vom 17. bis 20. Dezember zu sechs verschiedenen Konstellation befragt wurden.

### CDU/CSU + Grüne

Wie würden Sie diese Koalition auf Bundesebene bewerten? (in Prozent)



Rundungsbedingte Differenzen zu 100; Repräsentative Online-Umfrage: 17.12.-20.12.2024 mit 2577 Teilnehmern; \*Wahlverhalten Bundestagswahl 2021; Quelle: You Gov

WELT

Die Befragung belegt auch die Neigungen unter den Anhängern der verschiedenen Parteien. Bei den Wählern, die sich bei der Bundestagswahl 2021 für eine der drei Ampel-Parteien entschieden hatten, ist auffällig, wie sehr sie nun ein Zusammengehen mit der Union präferieren. So befürworten 68 Prozent der SPD-

Anhänger ein Bündnis mit der Union.

Grünen-Wähler wünschen sich sogar zu 72 Prozent Schwarz-Grün, und immerhin 67 Prozent der FDP-Wähler setzen auf ein Zusammengehen mit CDU und CSU. In der Wählerschaft der Unionsparteien gibt es allerdings keine klare Präferenz: 50 Prozent bewerten ein Bündnis mit den Liberalen positiv, 49 Prozent haben für eine Koalition mit der SPD Sympathien. Schwarz-Grün befürworten nur 29 Prozent.

LESEN SIE AUCH



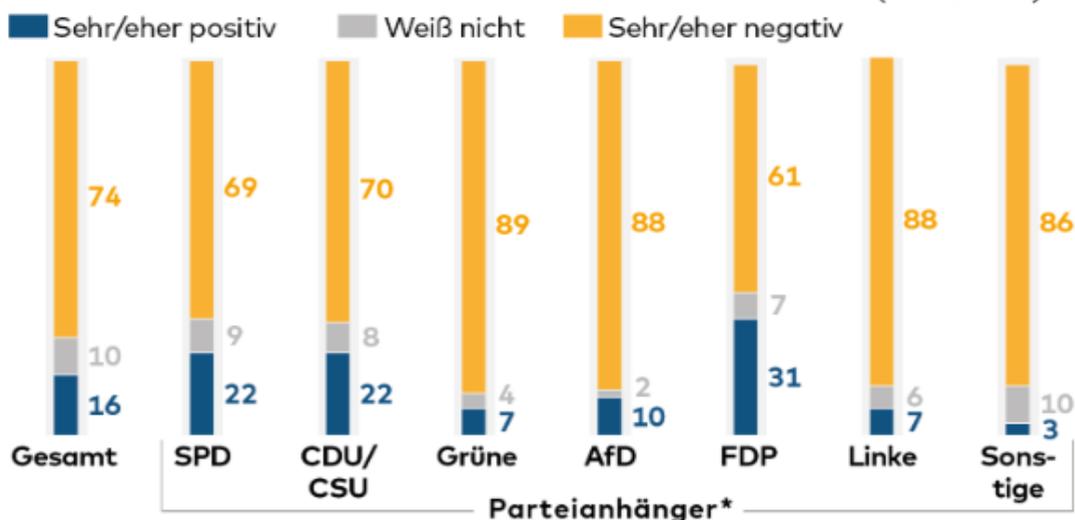
GELD INVESTIEREN

ETF oder ETC? So investieren Sie am einfachsten in Gold

Die insgesamt geringste Zustimmung erhält nicht etwa eine Kooperation mehrerer Parteien mit der Wagenknecht-Partei BSW, sondern die sogenannte Deutschland-Koalition aus Union, SPD und FDP. 74 Prozent der Befragten bewerten diese als „sehr/eher negativ“.

## CDU/CSU + SPD + FDP

Wie würden Sie diese Koalition auf Bundesebene bewerten? (in Prozent)



Rundungsbedingte Differenzen zu 100; Repräsentative Online-Umfrage: 17.12.-20.12.2024 mit 2577 Teilnehmern; \*Wahlverhalten Bundestagswahl 2021; Quelle: You Gov

WELT

Ostdeutsche stehen einer schwarz-grünen Koalition wesentlich kritischer gegenüber als Wähler im Westen. Sie lehnen Schwarz-Grün zu fast drei Vierteln (73 Prozent) ab, in Westdeutschland tun dies 62 Prozent. Jüngere Wähler (Altersgruppe 18 bis 29) favorisieren indes entweder eine Kenia-Koalition (Schwarz-Rot-Grün) oder Schwarz-Grün mit jeweils 37 Prozent.

LESEN SIE AUCH



W+ WÜST UND GÜNTHER

So tickt Schwarz-Grün

Nach einem Bündnis mit Beteiligung der AfD wurde nicht gefragt, da es von den übrigen Parteien kategorisch ausgeschlossen wird. Was andere Konstellationen angeht, können sich Anhänger der Rechtsaußenpartei allenfalls mit einer schwarz-gelben Regierung anfreunden. Eine solche bezeichnet in dieser Gruppe fast jeder Vierte (24 Prozent) als positiv. Schwarz-Grün hat hier nur minimale Zustimmung (ein Prozent).

*Nikolaus Doll ist bei WELT zuständig für innenpolitische Themen und insbesondere für die Berichterstattung über die Union.*



Dieser Text ist aus der WELT AM SONNTAG. Wir liefern sie Ihnen gerne regelmäßig nach Hause.

**JETZT BESTELLEN**

## IS DEM NETZ



**Bestattung stirbt aus - s aus gutem Grund.**

vember.de



**7 Vermögenstipps, sobald Ihr Portfolio 250.000 € erreicht hat**

Grüner Fisher



**Löcherfrei und langlebig  
Männer schwören auf die  
Boxershorts!**

SNOCKS

## AUS DER REDAKTION



**Die Mega-Party erhitzt  
nien die Gemüter**

1.2025



**Familienplanung: Der ideale  
Altersabstand zwischen  
Geschwister**

Nicola Erdmann | 03.01.2025



**Mann sticht mit  
Küchenmesser auf Ehe  
ein**

@welt | 03.01.2025



### Offiziell: Das hier sind Musik-Stars 2025

1.2.2025



### 25-jähriger Fußgänger von Auto erfasst und tödlich verletzt

@welt | 03.01.2025



### Wintereinbruch: Wetterdienst warnt vor glatten Straßen

@welt | 04.01.2025

## INTERESSANT



### Samt oder Pailletten Must-haves für die neue Saison!

3



### 7 Wege, um mit 250.000 € aufzuhören zu arbeiten.

Grüner Fisher



### [Kostenlos] Dieses Spiel so schön, dass es sich lohnt, es zu installieren

Raid: Shadow Legends

## ZUM THEMA



FRIEDRICH MERZ

### Anerkennung der deutschen Zustimmungsbürgerschaft müsste dann möglich

Doll



WÜST UND GÜNTHER

### So tickt Schwarz-Grün

Ulrich Exner



LAND ZWECKBÜNDNISSE

## Dilemma mit den Abwehr-Koalitionen die AfD

Schuster



KOALITIONSOPTIONEN

## Ministerpräsident Söder jetzt seine antigrüne Haltung nicht

Bethke

w+ HENDRIK WÜST

## „Wir zeigen, dass erfolgreiche Koalitionen zwischen starker CDU und Grünen möglich sind“

Nikolaus Doll



w+ WAHLPROGRAMM DER LIBERALEN

## Diese Hürden stehen Schwarz-Gelb im W

Thorsten Jungholt

### KOMMENTARE (239)



### Guten Tag, Mediagnose

Als WELTplus-Abonnent können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit  
Autoren und Lesern austauschen.

#### Ihr Kommentar

Diskutieren Sie mit...

0/2000 Zeichen

ABSENDEN

Kommentare anzeigen

Sortieren nach

FAQ | NUTZUNGSREGELN | COMMUNITY-PROFIL

100

BELIEBTESTE

KOMMENTARE NEU LADEN

**MS** **Manuela S.**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

Es ist aus meiner Sicht kein seriöser Journalismus, die AfD in dieser Befragung  
außen vorzulassen. Auch wenn seitens der anderen Parteien eine Koalition  
ausgeschlossen wird, wäre doch sehr interessant, ob die Wähler das genauso  
sehen.

ANTWORTEN 198 LINK MELDEN

ANTWORTEN AUSBLENDEN

**CS Clemens S.**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

Mein WELT+ -ABO ist immer noch zu teuer.  
Es ist immer noch genügend Geld für gewollt tendenziösen Journalismus da, indem die zweitstärkste Partei ignoriert wird.  
Oder wird der Artikel von der Gates-Foundation finanziert?

 **ANTWORTEN**  62  **LINK**  **MELDEN**

[7 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) ▾

**IE Iris E.**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

” Nach einem Bündnis mit Beteiligung der AfD wurde nicht gefragt, da es von den übrigen Parteien kategorisch ausgeschlossen wird. ”  
Genau aus diesem Grund sollte man Politiker einfach mal erklären, was Demokratie eigentlich bedeutet.

 **ANTWORTEN**  165  **LINK**  **MELDEN**

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^

**TE The Equalizer**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

Können Sie "gepflegt" vergessen.  
Wir werden nur noch "betreut".  
Was der Wähler will?  
Sekundär, unsere "Elite" weiß es eh besser..

 **ANTWORTEN**  51  **LINK**  **MELDEN**

**SP Sven P.**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

Moin!  
Wenn eine Umfrage gestellt wird und dabei nicht alle möglichen Koalitionen abgefragt werden, wegen der Brandmauer, dann ist die Umfrage, meiner Meinung nach, schlicht unnützlich!  
Oder hat man etwa Angst vor dem Ergebnis was dann rauskommen würde?

 **ANTWORTEN**  148  **LINK**  **MELDEN**

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

**BN Bernhard Noke**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

Sven,  
wozu nach schwarzblau fragen? Die kann es nicht geben.

[ANTWORTEN](#) [3](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

**TB Thomas B.**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

Es ist erstaunlich wie schnell offensichtlich vergessen wird, was Parteien dem Land, den zahlenden Bürgern und der Demokratie angetan haben und weiterhin antun. Räte, Meldestellen, Zensur, Deindustrialisierung, Klimawahn, illegale Massenmigration, Grundgesetz aushebeln, Islamisierung und Antisemitismus, Wokeismus, Bürokratismus - die Liste des politischen Suizids von Grünen und SPD ist lang. Wie kann man diese Parteien wählen oder sich in einer neuen Regierung vorstellen? Diese rot-grünen Sektierer führen das Land direkt in den sozialistischen Untergang.

[ANTWORTEN](#) [101](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

**BN Bernhard Noke**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

Thomas,  
FDP ist die Alternative für Deutschland.

[ANTWORTEN](#) [6](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

**TK Thomas K.**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

Es wäre mal interessant zu erfahren, wie Schwarz-Blau bei der Befragung abgeschnitten hätte, insbesondere bei Anhängern der Union oder bei den Wählern im Osten.

Im Ergebnis dieser Umfrage erscheint Schwarz-Rot nun als eindeutiger Favorit - und alle ahnen doch, dass sich in dieser Konstellation nicht viel ändern wird.

[ANTWORTEN](#) [81](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

**WW Wolle W.**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

Das eine Umfrage von Schwarz/Blau ausgeschlossen wird, bedeutet, dass man den Wählerwillen gar nicht wissen will.

Es gehören ihm alle Konstellationen abgefragt, ansonsten ist die Umfrage für die Tonne.

[ANTWORTEN](#) [73](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

**H Heidegger**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

sehr clever, grade die kombi (union + afd) nicht mit abzufragen, die am meisten interessiert hätte.

dass alles andere unbeliebt ist, zeigt die umfrage ja schon mal.

dass das volk kein 'weiter so' haben möchte, wird auch sehr deutlich.

vielleicht wollten die fragesteller einfach herrn merz nicht auf eine falsche idee bringen?

 **ANTWORTEN**  67  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

**BN Bernhard Noke**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

Heidegger,  
wozu die Kombination CDU-AfD bringen? Die kommt nicht, weil CDU diese nicht will. AfD kann überhaupt keine Politik machen, in keiner Kombination.

 **ANTWORTEN**  3  **LINK**  **MELDEN**

5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

**TR Tasso R.**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

Nochmals eine Groko ? Dann haben wir in 4 Jahren endgültig fertig und sind darüber hinaus noch pleite.

 **ANTWORTEN**  54  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

**FE Frau Elster**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

Lachend in die Kreissäge 😂

 **ANTWORTEN**  31  **LINK**  **MELDEN**

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

**NC Ness Capone**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

Eine Umfrage die sich nur mit Teilen der möglichen Optionen beschäftigt kann

Eine Umfrage die sich nur mit Teilen der möglichen Optionen beschäftigt kann man nicht ernst nehmen. So wie der Wählerwillen bereits jetzt ignoriert wird, so wird er auch nach der Wahl ignoriert.

Auch die DDR nannte sich ja demokratisch, aber mit vernünftigen Wahlen hatten die auch nichts am Hut.

 **ANTWORTEN**  53  **LINK**  **MELDEN**

**JB** **Jörg B.**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

Nur der Vollständigkeit halber:

Was ist mit Bündnissen mit der AfD?

Das darf es nicht geben und dann fragt man auch nicht danach. Ist ja eigentlich ganz logisch!

 **ANTWORTEN**  48  **LINK**  **MELDEN**

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

**WM** **Wolfgang M.**

Veröffentlicht vor 52 Minuten | Eingereicht vor 52 Minuten

Wenn man nicht einmal gefragt hat, dann hatte man wohl Angst vor dem Ergebnis.

 **ANTWORTEN**  18  **LINK**  **MELDEN**

**PK** **Peter K.**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

Warum wird die Kombi CDU+AFD in einer WÄHLERUMFRAGE ausgeschlossen ? Die Umfrage war doch nicht an die PARTEIEN gerichtet ! Auf jeden Fall wäre das Ergebnis sicher sehr aufschlussreich gewesen !

 **ANTWORTEN**  40  **LINK**  **MELDEN**

**HM** **Hans-Jürgen H.**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

Solange nicht auch Zahlen über eine blau-schwarz-blaue Koalition abgefragt werden, brauche ich diesen Artikel erst garnicht zu lesen. Alleine die Tatsache, dass erst garnicht abzufragen, ist wirklich lächerlich.

 **ANTWORTEN**  39  **LINK**  **MELDEN**

**TT** **Till T.**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

Weil, so schließt er messerscharf:  
nicht sein kann, was nicht sein darf.

(Morgenstern, Galgenlieder)

Eine derartiges Umfragedesign gibt mehr Aufschluss über den Befrager als über die Befragten.

So muß man zwischen den Zeilen lesen: Kein Ruhmesblatt für das angebliche ‚beste Deutschland, das es je gab‘.

 **ANTWORTEN**  39  **LINK**  **MELDEN**

**VJ** **Volker J.**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

Als Journalist würde ich mich schämen, so eine Umfrage abzudrucken. Will ich wirklich die Meinung der Bürger wissen, oder nur meine Einstellung bzw. Wünsche abgebildet haben. Auch wenn keiner mit der AfD Zusammenarbeiten will, gehört die Partei in so eine Umfrage. Aber die Angst vor dem Ergebnis war wohl größer als der Wunsch nach wirklicher Meinung vom Volk.

 **ANTWORTEN**  38  **LINK**  **MELDEN**

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

**GK** **Günter K.**

Veröffentlicht vor 26 Minuten | Eingereicht vor 26 Minuten

„Volker J“ sehr gut geschrieben,meine Meinung!

 **ANTWORTEN**  0  **LINK**  **MELDEN**

**IS** **Inge S.**

Veröffentlicht vor 58 Minuten | Eingereicht vor 58 Minuten

Zitat: „Nach einem Bündnis mit Beteiligung der AfD wurde nicht gefragt, da es von den übrigen Parteien kategorisch ausgeschlossen wird.“

Angeblich geht es in diesem Artikel doch um die Wählerwünsche/-vorstellungen - nicht um die Parteien und ihre Befindlichkeiten!?!

Deutlicher kann man es kaum machen, der der Wille der Bürger und Wähler nicht so wichtig ist.

 **ANTWORTEN**  35  **LINK**  **MELDEN**

**CS** **Christian S.**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

Ziemlich manipuliert erscheint mir diese sogenannte „Umfrage“? Einmal mehr vor der Wählermeinung gedrückt. Auch wenn die Altparteien und umbenannte SED Partei Koalitionen mit der AFD ablehnen, müssen das nicht die Wähler dieser Parteien auch so sehen. Macht euch bitte endlich frei von dieser Einseitigkeit.

 **ANTWORTEN**  0  **LINK**  **MELDEN**

**KB Karl B.**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

Tolle Abfrage ohne die Kombination AfD/CDU.

Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird wieder eine sehr deutliche Mehrheit mit CDU und AfD Mitte rechts wählen und es wird irgend etwas Linkes rauskommen.

Es geht mir gar nicht um die AfD, es geht um ein für mich unverständliches demokratisches Grundverständnis in diesem Land!

**G Goldmember**

Veröffentlicht vor 29 Minuten | Eingereicht vor 33 Minuten

///Nach einem Bündnis mit Beteiligung der AfD wurde nicht gefragt, da es von den übrigen Parteien kategorisch ausgeschlossen wird.///

Und genau das wäre die wichtigste Frage gewesen! In welcher Bananenrepublik lebe ich eigentlich inzwischen?

ANTWORT AUSBLENDEN ^

**CC Christiane C.**

Veröffentlicht vor 22 Minuten | Eingereicht vor 22 Minuten

Das war eigentlich die einzige interessante Frage.

**CM Charlotte M.**

Veröffentlicht vor 58 Minuten | Eingereicht vor 58 Minuten

Ich bin kein AfD-Wähler, es hätte mich aber dennoch interessiert, wie der Wählerwille bezüglich Koalitionen mit der AfD ausgefallen wäre. Immerhin ist sie nach bisherigen Umfragen zweitstärkste Partei. Vielleicht kann WELT da noch nachliefern mit einer eigenen Umfrage?

**DR Dirk R.**

Veröffentlicht vor 55 Minuten | Eingereicht vor 55 Minuten

Mit der Brandmauer zu argumentieren, die AfD aus dieser sog. Umfrage "

mit der Standardantwort zu argumentieren, die AfD aus dieser sog. Umfrage auszuschließen " widerspricht in meinen Augen in bemerkenswerter Weise der korrekten Aufarbeitung der, in der Überschrift geschilderten, Frage.

 **ANTWORTEN**  30  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORT AUSBLENDEN 

**LH** **Lutz H.**

Veröffentlicht vor 43 Minuten | Eingereicht vor 44 Minuten

@ Dirk R. Die haben Angst vor der Antwort. Anders ist das nicht zu erklären. Nur gut das die AfD mit Frau Weidel auf X mit Elon Musk ein riesiges Forum bekommt, das weder die ÖFFENTLICH RECHTLICHEN noch die Presse unter Kontrolle hat. 🤪

 **ANTWORTEN**  4  **LINK**  **MELDEN**

**RE** **Robert E.**

Veröffentlicht vor 35 Minuten | Eingereicht vor 35 Minuten

"Nach einem Bündnis mit Beteiligung der AfD wurde nicht gefragt, da es von den übrigen Parteien kategorisch ausgeschlossen wird." und schon ist die ganze schöne Umfrage für die Tonne.

 **ANTWORTEN**  30  **LINK**  **MELDEN**

**CF** **Christel F.**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

Dass die AfD von der Befragung ausgeschlossen wurde finde ich nicht in Ordnung. Denn damit würde man die wahre Stimmung in der Bevölkerung sehen. Man kann eine 20% Partei nicht von so einer Befragung ausschließen. Das sieht ja aus als hätte man Angst vor dem Ergebnis - sage ich als jemand, der diese Partei niemals wählen würde.

 **ANTWORTEN**  28  **LINK**  **MELDEN**

**GZ** **Günter Z.**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

Und wie sieht die Zustimmung bei CDU/CSU und AfD aus?

 **ANTWORTEN**  28  **LINK**  **MELDEN**

**CD** **Claudia D.**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

Mich würde auch die Bewertung einer schwarz-blauen Koalition interessieren.

[ANTWORTEN](#) [27](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

ANTWORT AUSBLENDEN 

**B** **Brigitte.Bardot**

Veröffentlicht vor 53 Minuten | Eingereicht vor 53 Minuten

Sie schon. Aber weder die WELT noch ein "anständiger" Leser interessiert sich für so etwas.

[ANTWORTEN](#) [2](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

**LL** **Lutz L.**

Veröffentlicht vor 50 Minuten | Eingereicht vor 50 Minuten

Ich hätte jetzt auf CDU/CSU-AfD getippt warum ist das gar nicht erst gefragt wurden es ging doch um die Meinung der Bürger?

[ANTWORTEN](#) [27](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

**AB** **A. B.**

Veröffentlicht vor 44 Minuten | Eingereicht vor 44 Minuten

Weil sich da etwas (Realität) abzeichnen würde, was nicht sein darf? Tatsächlich wollen die Menschen, mit denen ich rede und die mich ansprechen, eine mitte-rechts Koalition ...

[ANTWORTEN](#) [3](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

**U** **ulmerle**

Veröffentlicht vor 49 Minuten | Eingereicht vor 50 Minuten

Peinlich, die Umfrage als auch das Ergebnis ohne die AFD zu berücksichtigen!

[ANTWORTEN](#) [27](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

ANTWORT AUSBLENDEN 

**T** **Tobias**

Veröffentlicht vor 43 Minuten | Eingereicht vor 43 Minuten

....somal Weidel noch im Titelfoto zu sehen ist. Aber die Strategie ist klar; es darf keinesfalls Schwarz-Blau herbeigeschrieben werden.

[ANTWORTEN](#) [3](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

**B** **Bicasso**

Veröffentlicht vor 45 Minuten | Eingereicht vor 45 Minuten

Es galt doch den Wählerwillen abzubilden und nicht das Wunschenken der

Parteien. Fairerweise sollte auch eine Koalition mit der AfD aufgeführt sein.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 26](#) [📎 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

**MP Martin P.**

Veröffentlicht vor 14 Minuten | Eingereicht vor 14 Minuten

„Nach einem Bündnis mit Beteiligung der AfD wurde nicht gefragt, da es von den übrigen Parteien kategorisch ausgeschlossen wird.“ – und in diesem einen Satz zeigt sich, dass diese „übrigen“ Parteien gegenüber dem Souverän, der ihm temporär Macht verliehen hat, vor allem eines empfinden: totale Verachtung. Wenn er „das Falsche“ will (in diesem Fall eine Regierungsbeteiligung der AfD), dann wird das eben ignoriert. Aufgabe einer Presse, die ihren Job ernst nimmt, wäre es wiederum, herauszufinden, was die Leute wollen. Aber auch dazu reicht es nicht mehr.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 26](#) [📎 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

**O Oktopus**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

Ich möchte eine Schwarz-Blaue-Koalition sehen. Es braucht unbedingt bürgerlich-konservative Alternativen zu Rot und Grün. Rot und Grün können es nicht, das haben sie in drei Jahren Regierung eindrucksvoll bewiesen. Ja ihnen fehlt sogar jegliches Problembewusstsein (Migrationspolitik, gescheiterte Energiewende usw.). Weitere vier Jahre mit einer dieser beiden Parteien hält das Land nicht durch.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 25](#) [📎 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

**KH Karin E. H.**

Veröffentlicht vor 59 Minuten | Eingereicht vor 59 Minuten

Na toll - das nenne ich wahre Demokratie. Ironie off - wenn über 50% der Bundesbürger zusammen CDU und AfD wählen wäre es doch mal an der Zeit die Bürger in der Gesamtheit zu fragen, was sie von solch einer Koalition halten. Ist eine - demokratische - Wahl jetzt Politikerwille oder ist sie noch Bürgerwille ?

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 25](#) [📎 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

**P Pauke**

Veröffentlicht vor 46 Minuten | Eingereicht vor 47 Minuten

Meinungsumfrage in Deutschland ist, wenn gewisse Meinungen gar nicht erst abgefragt werden.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 24](#) [📎 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

**FH Folke H.**

Veröffentlicht vor 35 Minuten | Eingereicht vor 35 Minuten

Weil also keine der Parteien eine Koalition mit der AfD möchte, werden die Bürger (der Souverän) auch danach gar nicht gefragt.

Ein sehr beeindruckendes Beispiel von eingeschränkt möglicher Meinungsbildung. Und wieder treibt man Bürger zur AfD.

 **ANTWORTEN**  24  **LINK**  **MELDEN**

**SS sebastian s.**

Veröffentlicht vor 33 Minuten | Eingereicht vor 33 Minuten

Es ist klar dass keiner mit der AfD koalieren will. Aber ihr könntet doch mal hypothetisch die Frage nach einer Koalition von AfD und cdu abfragen. Ich denke ihr habt Angst vor dem Ergebnis.

 **ANTWORTEN**  24  **LINK**  **MELDEN**

**ML Mike L.**

Veröffentlicht vor 17 Minuten | Eingereicht vor 17 Minuten

“Nach einem Bündnis mit Beteiligung der AfD wurde nicht gefragt, da es von den übrigen Parteien kategorisch ausgeschlossen wird“. Handelt es sich nun um eine Umfrage unter Wählern oder unter Parteien? Journalistisch wirklich schlecht!

 **ANTWORTEN**  24  **LINK**  **MELDEN**

**D dasletztewort**

Veröffentlicht vor 14 Minuten | Eingereicht vor 15 Minuten

Anmerkung für die WELT: Wenn die Redaktion die Meinung der Deutschen darstellen möchte, sollte man objektiv bleiben und nicht die Partei-bedingten Filter aufsetzen. Auch als Nicht-AfD-Wähler möchte man gern die Stimmung pur einfangen und nicht beeinflusst. Hier würde brennend die Meinung der Unionswähler für eine Koalition mit der AfD interessant sein. Oder möchte man dieses Bild bewusst vermeiden?

 **ANTWORTEN**  23  **LINK**  **MELDEN**

**JB Jost B.**

Veröffentlicht vor 10 Minuten | Eingereicht vor 10 Minuten

Da es um eine theoretische Betrachtung des Wählerwillens ging wäre die Abfrage nach einer CDU/AFD

Koalition zwangsläufig erforderlich gewesen, hätte mich schlichtweg interessiert.

Schade, weil es ein Auftrag der Welt war, und ich ansonsten immer den guten

Journalismus hier schätze.

Diesmal nicht.

 **ANTWORTEN**  23  **LINK**  **MELDEN**

**S** **SJN**

Veröffentlicht vor 50 Minuten | Eingereicht vor 50 Minuten

Weil die Altparteien eine Koalition mit der AFD ausschließen, werden die Bürger in einer Umfrage nicht danach gefragt.

Millionen Bürger werden also ausgegrenzt, die Meinung und freie Meinungsäußerung von Millionen Bürgern wird undemokratisch ausgehebelt.

Mich würde interessieren warum nach einer CDU/CSU mit Grünen Koalition gefragt wurde, obwohl die CSU eine Koalition mit den Grünen ausschließt ??

 **ANTWORTEN**  22  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORT AUSBLENDEN 

**T** **Tobias**

Veröffentlicht vor 43 Minuten | Eingereicht vor 43 Minuten

Ganz meine Meinung!

 **ANTWORTEN**  2  **LINK**  **MELDEN**

**HG** **Henry G.**

Veröffentlicht vor 39 Minuten | Eingereicht vor 39 Minuten

Ist ja eine klassisch demokratische Umfrage. Nach der AfD wurde nicht gefragt. Wenn ich nach der auflagenstärksten Zeitung frage und "WeLT" außen vor lasse, dann ist das "ND" vorn oder was?

Ihr seid mir schon Journalisten mit eurer Demokratie 2.o.

 **ANTWORTEN**  22  **LINK**  **MELDEN**

**WM** **Werner M.**

Veröffentlicht vor 28 Minuten | Eingereicht vor 28 Minuten

Die Koalition mit dem höchsten Stimmenanteil hat man nicht abgefragt. Hatte man Sorge vor dem Ergebnis? Es ging doch darum, welche Koalition bei den Deutschen am meisten Anklang findet – und welche am wenigsten und nicht, was möglich ist oder der Schreibern der Welt gefällt. So ergibt sich kein neutrales Bild.

 **ANTWORTEN**  22  **LINK**  **MELDEN**

**WK** **Wolfgang K.**

Veröffentlicht vor 26 Minuten | Eingereicht vor 26 Minuten

„Nach einem Bündnis mit Beteiligung der AfD wurde nicht gefragt, da es von der übrigen Parteien kategorisch ausgeschlossen wird.“ Da stellt sich die Frage, was das Ziel der Umfrage war. Angesichts der Fragestellung wäre zu erwarten, das Ziel sei ein differenzierterer Blick auf die Vorstellungen der Wähler, indem anders als bei der „Sonntagsfrage“ nicht nur die Zustimmung zu den einzelnen Parteien, sondern auch zu Bündnissen der Parteien dargestellt werden. Nun ist es der Wille der Parteien, nicht mit der AfD zu koalieren - aber die Frage ist, ob dies auch dem Willen der Wähler entspricht, bzw. welcher Anteil der Wähler welcher Parteien dieses Vorgehen befürwortet. Es sagt viel über die Vorstellungen der Wähler einer Partei aus, welche Bündnisse positiv bewertet werden und das ermöglicht es der betreffenden Partei, ihr Profil in die entsprechende Richtung nachzuschärfen. Außerdem, auch wenn eine Minderheitsregierung problematisch ist, kann die Entscheidung einer Partei oder einer Koalition zur Bildung einer Minderheitsregierung unter Tolerierung durch die AfD eher infrage kommen, wenn ein großer Teil der Bevölkerung ein Bündnis mit der AfD positiv bewerten sollte. Wenn es also darum geht, die Vorstellungen der WÄHLER zu beleuchten, ist die Umfrage mangelhaft - wenn es darum geht, die Vorstellungen der PARTEIEN dem Wähler nahezubringen, dann passt das. Wollen Sie das?

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 22](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

**KH** **Karl Heinz H.**

Veröffentlicht vor 11 Minuten | Eingereicht vor 11 Minuten

Die Frage nach einer Koalition von CDU und AfD wird gar nichts erst gestellt. Warum nicht?

Mich hätte das Ergebnis jedenfalls sehr interessiert,

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 22](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

**JM** **Jean-Paul Montgomery**

Veröffentlicht vor 10 Minuten | Eingereicht vor 10 Minuten

Das muss man sich mal auf der Zunge zergehen lassen: die Welt veröffentlicht hier eine Umfrage zu möglichen Koalitionswünschen der Wähler in der die zweitstärkste Partei gar nicht vorkommt. Als ob es sie gar nicht gibt. Das hat mit seriösen Journalismus nun überhaupt nichts mehr zu tun. Das ist ja wie in der DDR.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 22](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

**J** **Jürgen.frank-und-frei**

Veröffentlicht vor 58 Minuten | Eingereicht vor 58 Minuten

... ..

wie soll man die wunsche einer wanistichprobe neutral reststellen, wenn man nach dem "unmöglichen " nicht fragt" ich bin mir sicher, dass es eine Mehrheit für Schwarz blau gibt ... und jetzt? Wählerwillen ignorieren weil nicht sein kann was nicht sein darf?

 **ANTWORTEN**  21  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

**SW** **steffen w.**

Veröffentlicht vor 47 Minuten | Eingereicht vor 47 Minuten

Diese Mehrheit gibt es wenigstens in den westlichen Bundesländern nicht, Umfragen gab es dazu bereits. Die Mehrheit der Bürger lehnt insbesondere die Russlandpolitik strikt ab.

 **ANTWORTEN**  1  **LINK**  **MELDEN**

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

**TD** **Thomas D.**

Veröffentlicht vor 45 Minuten | Eingereicht vor 45 Minuten

Man schießt auch in den Medien weiterhin konsequent den Willen eines Viertels der Wähler aus.....Demokratieverständnis zumindest fraglich. Ich muss mich vorsichtig ausdrücken, zu oft wird man auch hier zensiert.

 **ANTWORTEN**  21  **LINK**  **MELDEN**

**T** **Tatzelwurm**

Veröffentlicht vor 30 Minuten | Eingereicht vor 30 Minuten

Ich dacht Sie machen eine echte Umfrage der Wählermeinung und nicht der Parteipräferenzen.

 **ANTWORTEN**  21  **LINK**  **MELDEN**

**TE** **The Equalizer**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

Außer mit blau gehts vier Jahre weiter Richtung Schilda und Abgrund. Kann man verneinen, ändert aber nix daran, dass es genauso ist und genauso kommen wird.

 **ANTWORTEN**  20  **LINK**  **MELDEN**

**SK** **Stanislawa K.**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

12 Jahre haben wir schwarz-rot. Was ist endstanden? Was für Gesellschaft haben wir. Merken die Menschen nichts. Es ist nur zu bedauern.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 20](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

**A Atlantika**

Veröffentlicht vor 46 Minuten | Eingereicht vor 46 Minuten

Abstruse Umfrage -

Wenn nicht offen gefragt wird was der Wähler will . Die Brandmauer nun auch in Umfragen ..

Einmal mehr weiß ich nach dieser Welt „ Umfrage“ , dass es richtig war, mein Abo am 1.1. zu kündigen .

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 20](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

**PB Pommes B.**

Veröffentlicht vor 44 Minuten | Eingereicht vor 44 Minuten

„Nach einem Bündnis mit Beteiligung der AfD wurde nicht gefragt, da es von den übrigen Parteien kategorisch ausgeschlossen wird.“

Na fein. Da hat die Auftraggeberin nicht verstanden, wozu Umfragen im Allgemeinen dienen.

Sie dienen dazu, die Meinung der Befragten an die Auftraggeberin oder ein Publikum zu vermitteln.

Hat hier überhaupt nicht geklappt. Schade.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 20](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN ^](#)

**AB A. B.**

Veröffentlicht vor 38 Minuten | Eingereicht vor 38 Minuten

Man könnte bei dieser Vorgehensweise eventuell von Wahlbeeinflussung sprechen? Oder? Hören wir mal, was unsere Granden (der Versager) dazu sagen ...

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 2](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN v](#)

**KD Knut D.**

Veröffentlicht vor 27 Minuten | Eingereicht vor 27 Minuten

Die Umfrage bringt keinen Zugewinn.

Der Wählerwille wurde nur unvollständig abgefragt.

Insofern schade um Aufwand und Kosten und die vertane Chance ein umfassendes Bild zu liefern.

[↩ ANTWORTEN](#) [❤ 20](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#)

**WU** **WELT User**

Veröffentlicht vor 20 Minuten | Eingereicht vor 24 Minuten

„Nach einem Bündnis mit Beteiligung der AfD wurde nicht gefragt“.

Welch eine wunderbare Demokratie!

Wie könnte man auch nur annehmen, dass eine stabile Koalition von Union und AfD, getragen von über 50% der Wählerstimmen, irgendeine Relevanz haben könnte?

Es ist Aufgabe einer OBJEKTIVEN journalistischen Berichterstattung, nach ALLEN möglichen Konstellationen zu fragen und NICHT irgendein Framing zu betreiben!

Es geht um den Willen des Souveräns, sprich, dem Willen des Wählers und mitnichten um den Willen eine Journalisten oder Parteivorsitzenden.

 **ANTWORTEN**  20  **LINK**  **MELDEN**

**DS** **Dennis S.**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

AfD fehlt

 **ANTWORTEN**  19  **LINK**  **MELDEN**

**AR** **Archie R.**

Veröffentlicht vor 58 Minuten | Eingereicht vor 58 Minuten

Eine Umfrage, die eine mögliche Konstellation auslöst, erweckt eher den Eindruck einer Beeinflussung des Wählers als der Erkundung des Wählerwillens.

 **ANTWORTEN**  19  **LINK**  **MELDEN**

**HG** **Henry G.**

Veröffentlicht vor 33 Minuten | Eingereicht vor 33 Minuten

Was macht die AfD nur richtig? Das die Altparteien und links-grüne Journalisten so eine Angst vor der Frage nach der Koalition schwarz-blau haben. Das Ganze ist für einen Ossi so offensichtlich, weil ich es noch aus dem Osten kenne. Das Zentralorgan der SED. Ich dachte, WeLT ist demokratisch. Angst vor der Frage nach der AfD, ich fasse es nicht.

 **ANTWORTEN**  19  **LINK**  **MELDEN**

**BG** **Barbara G.**

Veröffentlicht vor 30 Minuten | Eingereicht vor 30 Minuten

„Nach einem Bündnis mit Beteiligung der AfD wurde nicht gefragt, da es von den übrigen Parteien kategorisch ausgeschlossen wird.“ Das ist also die viel gelobte „UNSERE“ Demokratie?

[ANTWORTEN](#) [♥ 19](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

**HK** **Horsti K.**

Veröffentlicht vor 23 Minuten | Eingereicht vor 23 Minuten

Ich denke es geht um die Frage welche Koalition die Bürger wollen, und nicht was die Parteien von vorne herein ausschließen.

Erbärmlicher regierungstreuer Journalismus nenne ich das.

[ANTWORTEN](#) [♥ 19](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^

**HC** **Hirsi C.**

Veröffentlicht vor 18 Minuten | Eingereicht vor 18 Minuten

Udo Ulfkotte hat dazu ein sehr relevantes Buch geschrieben.

[ANTWORTEN](#) [♥ 0](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

**AZ** **Axel Z.**

Veröffentlicht vor 10 Minuten | Eingereicht vor 10 Minuten

Nach einem Bündnis mit AfD wurde nicht gefragt...

Das hätte ich nicht von der „Welt“ erwartet.

[ANTWORTEN](#) [♥ 19](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

**BM** **Bernd M.**

Veröffentlicht vor 9 Minuten | Eingereicht vor 9 Minuten

Das ist pseudoneutraler Journalismus. ‚Betreutes Denken‘ !

[ANTWORTEN](#) [♥ 19](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

**DF** **Daniel F.**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

Man hätte dennoch nach CDU/CSU + AfD fragen müssen . Viele in in meinen Umfeld sehen nämlich in der Konstellation einen wirklichen Politwechsel - so ist die Brandmauer ist nur links-verdammt bis zum Sankt Nimmerlein-Tag

[ANTWORTEN](#) [♥ 18](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

**HR** **Horst R.**

Veröffentlicht vor 51 Minuten | Eingereicht vor 51 Minuten

Welche Koalition bei den Deutschen am meisten Anklang findet.

Wenn die Frage so gestellt wird muss Blau/Schwarz berücksichtigt werden.

[ANTWORTEN](#) [♥ 18](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

**HL** Harald L.

Veröffentlicht vor 51 Minuten | Eingereicht vor 51 Minuten

Warum wird akzeptiert, dass ein Viertel der Wähler diskriminiert wird. Das ist undemokratisch. Diese Koalitionen mit grün und rot lösen Probleme wieder nicht, infiltrieren die CDU weiter und verwässern alle CDU Maßnahmen. Inakzeptabel. Herr Merz sollte die konservative Mehrheit mit der AFD nutzen und Deutschland zu einer sozialen Marktwirtschaft zurückführen. Für Deutschland und Europa, das ebenfalls konservativer tickt als ein rotgrünes Deutschland.

[ANTWORTEN](#) [♥ 18](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

**RS** Roland S.

Veröffentlicht vor 47 Minuten | Eingereicht vor 47 Minuten

Eigentlich braucht Deutschland einen grundlegenden Politikwechsel. Den kann es unter Beibehaltung der Brandmauer nicht geben. Mit dieser Brandmauer beraubt sich Deutschland der wohl einzigen Option, aus der derzeitigen Misere herauszukommen. Aber selbst in dieser Umfrage wird an der Brandmauer nicht gerüttelt. Es ist zum Heulen.

[ANTWORTEN](#) [♥ 18](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

**GT** Georg T.

Veröffentlicht vor 42 Minuten | Eingereicht vor 42 Minuten

Nach der Variante Schwarz-blau fragt man erst garnicht, weil die Parteien nicht. Ob es der Wähler will, steht also garnicht zur Debatte. Danke für diesen Offenbarungseid.

Ansonsten haben wohl zuviele Wähler das Blitzdingen zu Silvester mitgenommen. Im Volksmund auch Scholz-Effekt genannt - das totale Vergessen.

[ANTWORTEN](#) [♥ 18](#) [LINK](#) [MELDEN](#)

**EV** Elke v.

Veröffentlicht vor 39 Minuten | Eingereicht vor 39 Minuten

Die Aussage nach einer Koalition schwarz Blau wurde nicht gefragt, da diese von den anderen Parteien ausgeschlossen, wird es unglaublich. Gerade diese Frage ist für den Bürger wichtig und es zeigt nämlich dann auch den Parteien, was der Bürger tatsächlich möchte! Somit ist also auch diese Abfrage politisch

gelenkt! Schade! Man kann es dem Bürger überlassen, wir sind nämlich erwachsen!

 **ANTWORTEN**  18  **LINK**  **MELDEN**

**BM** **Bürbel M.**

Veröffentlicht vor 36 Minuten | Eingereicht vor 36 Minuten

Nach einem Bündnis mit Beteiligung der AfD wurde nicht gefragt, da es von den übrigen Parteien kategorisch ausgeschlossen wird.

Aber genau diese Frage hätte interessiert. Traurige Demokratie.

 **ANTWORTEN**  18  **LINK**  **MELDEN**

**HB** **Hannes Wolfgang B.**

Veröffentlicht vor 35 Minuten | Eingereicht vor 35 Minuten

Schade, dass WELT nicht die journalistische Korrektheit besitzt, den Willen der Wähler vor ein "Parteiendiktat" zu stellen.

Oder haben Sie Angst vor einem möglichem Ergebnis?

Was zählt, sollte in Demokratie einer einzig und alleine der Wählerwille sein!

 **ANTWORTEN**  18  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORT AUSBLENDEN 

**DE** **Dirk E.**

Veröffentlicht vor 24 Minuten | Eingereicht vor 24 Minuten

Nach Forsa Umfrage kommt CDU und AfD auf 51 Prozent. Kann man überall nachlesen.

 **ANTWORTEN**  4  **LINK**  **MELDEN**

**AH** **Andreas H.**

Veröffentlicht vor 29 Minuten | Eingereicht vor 29 Minuten

Die WELT räumt also offen ein, dass eine bestimmte Parteienkombination bei der von ihr in Auftrag gegebenen Umfrage von vornherein ausgeschlossen worden ist. Bisher war der Grund für mein Abo hier, dass die WELT die am wenigsten üble unter den etablierten deutschen „Qualitätszeitungen“ ist. Offensichtlich muss ich diese Entscheidung überdenken. Dann wird auch die WELT von der Liste gestrichen und mein Etat für Presseerzeugnisse geht in Zukunft eben in die Schweiz!

 **ANTWORTEN**  18  **LINK**  **MELDEN**

**C** **CrashTestDummy**

Veröffentlicht vor 27 Minuten | Eingereicht vor 27 Minuten

„Nach einem Bündnis mit Beteiligung der AfD wurde nicht gefragt, da es von den übrigen Parteien kategorisch ausgeschlossen wird.“

Schade eigentlich, weil es doch in der Umfrage um den Wählerwillen gehen sollte und nicht um diese Brandmauer...

 **ANTWORTEN**  18  **LINK**  **MELDEN**

**D DocDi**

Veröffentlicht vor 45 Minuten | Eingereicht vor 45 Minuten

Fehlt da nicht die Farbkombination die zb Inter Mailand erfolgreich trägt

 **ANTWORTEN**  17  **LINK**  **MELDEN**

**SB Sabine B.**

Veröffentlicht vor 44 Minuten | Eingereicht vor 44 Minuten

Schwarz-Grün überhaupt in Erwägung zu ziehen und ins Gespräch zu bringen, ist meiner Ansicht nach eine empörende Verhöhnung der Wähler.

Nicht SPD, nicht FDP waren und sind in der Ampel und der noch laufenden Legislaturperiode das Riesenproblem sondern im speziellen die Grünen. Und hier vor allem, dass sie das Wirtschaftsministerium innehaben.

Mit dieser Kombination wird der Niedergang der deutschen Wirtschaft ungebremst weiter gehen.

Dass es im Besonderen NUR im Interesse der Grünen ist, sich weiter in der Regierung festzubeißen, versteht sich von ganz alleine.

Und dass die Medienvertreter, die mit grün-links sympathisieren, nicht müde werden, das zu unterstützen, ist offensichtlich.

Kommt mir vor, wie ein gefährlicher, resistenter Virus, den man nur noch mühsam wegbekommt.

Und um Übrigen: ich lebe nicht in den neuen Bundesländern, aber ich hab noch meine 5 Sinne beieinander und kann noch 1 und 1 zusammenzählen.

 **ANTWORTEN**  17  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORT AUSBLENDEN 

**RM Ron M.**

Veröffentlicht vor 20 Minuten | Eingereicht vor 26 Minuten

Die SPD stand immer hinter den Grünen!

Nur die FDÜ stand auf der Seite der Bevölkerung

 **ANTWORTEN**  0  **LINK**  **MELDEN**

**SC Sam C.**

Veröffentlicht vor 40 Minuten | Eingereicht vor 40 Minuten

Warum wird nicht nach CDU/AfD gefragt? Angst vor dem Ergebnis?

 [ANTWORTEN](#)  17  [LINK](#)  [MELDEN](#)

**KK** **Käthe Klopps**

Veröffentlicht vor 37 Minuten | Eingereicht vor 37 Minuten

Käthe Klopps meint dazu, dass Wahlen auch wirklich gefährlich enden können und bittet zur Reflexion ihrer bisherigen Überzeugungen.

Wir müssen in Deutschland die demokratischen Wahlen besser vor den Wählern schützen und diese vor sich selber, damit sie sich nicht so oft verwählen. Der Staat kommt damit nur seiner Fürsorgepflicht der Demokratie und allen aufrechten Demokraten gegenüber nach. Wer diesen Schutz als totalitär verunglimpft, hat aus der Geschichte nichts gelernt und delegitimiert unsere parlamentarische Demokratie. Demokratie heißt eben nicht, jedes Wahlergebnis akzeptieren zu müssen. Eine wehrhafte Demokratie muss sich gelegentlich auch des diktatorischen Werkzeugkastens bedienen dürfen. Wo kämen wir hin, wenn jeder so wählen dürfte, wie er wollte? Es geht letztlich immer nur um den Schutz unserer geliebten Demokratie. Deshalb machen wir es den Wählern so einfach wie möglich, sich nicht versehentlich zu verwählen. Wir verbieten zum Schutz unserer Demokratie alle Parteien bis auf die Regierenden. Wir sollten zum Schutz unserer Demokratie vor keiner Maßnahme zurückschrecken. Eine tote Demokratie ist immer noch besser als keine. Abschließend möchte ich mich noch bei unserem Verfassungsschutzpräsidenten, den unermüdlich gegen staatsdelegitimierende Umtriebe kämpfenden Trusted Flaggers, den Omas gegen Rechts dem ÖRR für ihren nimmermüden, notwendigen und aufrechten Kampf für unsere Demokratie bedanken.

 [ANTWORTEN](#)  17  [LINK](#)  [MELDEN](#)

**CJ** **Christian J.**

Veröffentlicht vor 36 Minuten | Eingereicht vor 36 Minuten

Ohhh. Wieder keine AfD mit dabei ?

Schon bei Weidel als Kanzlerkandidatin war es sehr peinlich sie, trotz der meisten Stimmen, nicht zu nennen. Und nun schon wieder so ein Ding. Ihre Aufgabe ist es nicht, das Wahlkampfgetöse der Parteien als Fakt zu nehmen, sondern unabhängigen Journalismus zu betreiben.

Ich werde mein Abo kündigen.

Ist ja wirklich nicht auszuhalten, diese Arbeitsverweigerung.

 [ANTWORTEN](#)  17  [LINK](#)  [MELDEN](#)

**SE** **Sigrid E.**

Veröffentlicht vor 11 Minuten | Eingereicht vor 11 Minuten

Das ist gelebte Demokratie in Deutschland. Die zweitstärkste Partei bleibt aussen vor. Ich kann das wirklich nicht glauben.

 **ANTWORTEN**  17  **LINK**  **MELDEN**

**P Pirouettenvergeiger**

Veröffentlicht vor 2 Stunden | Eingereicht vor 2 Stunden

Das grüne Imperium und seine mediale Präsenz ist breit aufgestellt. Dazu gehören: die altgrünen Katastrophen-Hysteriker und die Moral-„Missionare“, die junggrünen Woken, die wohlstandsverwahrlosten Kleber-Aktivisten, die abtrünnigen Systemwechsel-Träumer, die aktuell gescheiterten Transformations-Schwadronierer, und nicht zu vergessen, die vielen NGOHilfstruppen.

Allerdings ist die Zeit der Grünen für Koalitionen vorbei. Dafür haben sie selbst gesorgt. Aber für andere Koalitionsoptionen sollte die CDU offen sein.

 **ANTWORTEN**  16  **LINK**  **MELDEN**

**LT Liz R. T.**

Veröffentlicht vor 52 Minuten | Eingereicht vor 52 Minuten

Ich bitte darum, mich von einer derartigen Volksverdummung in Zukunft zu verschonen. Das entspricht nicht dem Wählerwillen/Meinung. Eine Partei wurde nicht mit einbezogen.

 **ANTWORTEN**  16  **LINK**  **MELDEN**

**LC Lieutenant Columbo**

Veröffentlicht vor 50 Minuten | Eingereicht vor 50 Minuten

Mich hätte sehr die deutsche Meinung zur CDU/CSU und AfD interessiert - unabhängig davon, dass CDU/CSU eine solche Koalition ausschließt. Immerhin ist die AfD zweistärkste Partei in den Umfragen, deutlich vor der SPD. Auch das gehört zu einer Befragung dazu, um die Meinung der Bevölkerung umfassend widerzuspiegeln. Ständig so zu tun in den Medien, als gäbe es keine AfD mit der man sich auseinandersetzen muss, ist das gleiche, als ignoriere man einfach 20% der Bevölkerung!

 **ANTWORTEN**  16  **LINK**  **MELDEN**

**DS Dagmar S.**

Veröffentlicht vor 38 Minuten | Eingereicht vor 46 Minuten

Könnte WELT nicht mal als „Correctiv“ aktiv werden und eine eigene Umfrage mit AfD-Option in Auftrag geben? Danke, dass viele Abonnenten das SEHR schätzen würden.

 **ANTWORTEN**  16  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORT AUSBLENDEN ^

**ML** Mike L.

Veröffentlicht vor 10 Minuten | Eingereicht vor 10 Minuten

Es wird nur in eine Richtung "korrigiert".

 **ANTWORTEN**  0  **LINK**  **MELDEN**

**L** Likedeeler

Veröffentlicht vor 43 Minuten | Eingereicht vor 43 Minuten

Wollen die Demokraten gar nicht wissen, welchen Zuspruch schwarz blau hätte? Was wäre an dieser Koalition bitte auszusetzen???

 **ANTWORTEN**  16  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

**SC** Sam C.

Veröffentlicht vor 39 Minuten | Eingereicht vor 39 Minuten

Das ist die pure Angst vor dem Ergebnis.

 **ANTWORTEN**  8  **LINK**  **MELDEN**

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN v

**P** Parasympathikus

Veröffentlicht vor 36 Minuten | Eingereicht vor 36 Minuten

Die beiden stärksten Parteien sollten miteinander koalieren. Und wenn das Union + AfD ist, dann sollte die Politik das zur Kenntnis nehmen und auch machen. Alles andere hatten wir schon und hat uns genau dahin gebracht, wo Deutschland jetzt steht, auf der Kippe.

Einfach mal nach Österreich und deren derzeitigen Hickhack gucken und wie sich deren Desaster in den nachfolgenden Wahlprognosen niederschlägt.

 **ANTWORTEN**  16  **LINK**  **MELDEN**

**T** Tatzelwurm

Veröffentlicht vor 30 Minuten | Eingereicht vor 35 Minuten

>>> Nach einem Bündnis mit Beteiligung der AfD wurde nicht gefragt, da es von den übrigen Parteien kategorisch ausgeschlossen wird. <<<

Na das nenn ich mal Demokratische Umfrage, die sehr deutlich zeigt, dass nicht der Wähler sondern die Parteien entscheiden, wer regieren darf und wer nicht. Schämt euch liebe Welt.

 **ANTWORTEN**  16  **LINK**  **MELDEN**

**CB** **cui bono**

Veröffentlicht vor 19 Minuten | Eingereicht vor 19 Minuten

Shame On You - WELT.

Eine zwangsläufig logische Regierungsbildung CDU/CSU - AfD einfach unter den Tisch fallen lassen, unglaublich!

Aber keine Sorge: DT nebst Musk und seinem gesamten Team wird 100pro Leben in die Bude bringen.

Da halte ich es ausnahmsweise mal mit Frau Göring-Eckart: "Unser Land wird sich ändern und ich freue mich darauf." ;)

 **ANTWORTEN**  16  **LINK**  **MELDEN**

**KB** **Klaus B.**

Veröffentlicht vor 12 Minuten | Eingereicht vor 12 Minuten

@WeLT:

Meine folgende Frage verstößt nicht gegen bestehende Regeln. Ich bitte daher voller Respekt, von einer temporären Sperrung meines Accounts abzusehen und hoffe auf eine adäquate Antwort - vielen Dank!

In der beauftragten Umfrage geht es explizit um die Meinung der Deutschen. Es soll analysiert werden, welche politischen Konstellationen am meisten Anklang in der Bevölkerung finden, um potentielle Rückschlüsse auf Wahlergebnisse ziehen zu können. Hierbei spielen die Partei-Präferenzen bzw. Brandmauern keine Rolle, denn es geht einzig und allein um den Wählerwillen. Mit welcher Rechtfertigung wird eine mutmaßlich neutrale und repräsentative Umfrage in einer Form beauftragt, als dass parteiliche Ansichten bereits bei der Fragestellung grundlegend sind und dadurch das Ergebnis niemals die tatsächliche Meinung der Deutschen widerspiegeln kann?

 **ANTWORTEN**  16  **LINK**  **MELDEN**

**RM** **Rainer M.**

Veröffentlicht vor 38 Minuten | Eingereicht vor 38 Minuten

Man hat sich anscheinend nicht getraut, nach der schwarz-blauen Koalition zu fragen.

Dabei wäre das doch von hohem informativem Interesse.

 **ANTWORTEN**  15  **LINK**  **MELDEN**

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^

**HF** **Heinr F.**

Veröffentlicht vor 30 Minuten | Eingereicht vor 33 Minuten

Mich hätte auch die Nachfrage einer schwarz/blauen Koalition interessiert. Da hatte man wohl Angst vor der Wählermeinung!

Das ist KEIN demokratisches Verhalten! Ach ja, um dem vorzugreifen  
...., ich bin kein AfD-Anhänger ....

 **ANTWORTEN**  5  **LINK**  **MELDEN**

**GZ** **Günter Z.**

Veröffentlicht vor 29 Minuten | Eingereicht vor 30 Minuten

“Nach einem Bündnis mit Beteiligung der AfD wurde nicht gefragt“. Was soll das Kasperletheater dann? Es geht doch um das, was die Wähler am liebsten h ä t t e n. Wäre die AfD einbezogen worden, hätte Einigen das Ergebnis wohl nicht gepasst. Der Schuss kann nach hinten losgehen. Der Wähler lässt sich nicht mehr so leicht verarschen. Und nein bis jetzt habe ich noch nie AfD gewählt.

Frau von Günter

 **ANTWORTEN**  15  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORT AUSBLENDEN ^

**CC** **Christiane C.**

Veröffentlicht vor 23 Minuten | Eingereicht vor 23 Minuten

Sollten Sie vielleicht mal ausprobieren.

 **ANTWORTEN**  3  **LINK**  **MELDEN**

**SM** **Sajo M.**

Veröffentlicht vor 13 Minuten | Eingereicht vor 13 Minuten

Umfrage: welches Wetter bevorzugen Sie im Sommer? Regen, Regen mit Sturmböen oder Nieselregen? Welt-Schlagzeile am nächsten Tag: Die Deutschen lieben ihre verregneten Sommer.

 **ANTWORTEN**  15  **LINK**  **MELDEN**

**AS** **Alter Schwede**

Veröffentlicht vor 8 Minuten | Eingereicht vor 8 Minuten

Scheinbar hat man panische Angst, die AfD bei den Umfragen mit einzubeziehen. Welch lächerlicher "Journalismus".

 **ANTWORTEN**  15  **LINK**  **MELDEN**

**EW** **Enrico W.**

Veröffentlicht vor 43 Minuten | Eingereicht vor 43 Minuten

Ha ha. Es ist gerade mal 3-4 Jahre her, als die „Groko“ verteufelt wurde. Nun

kann sich eine Mehrheit der Wähler diese Koalition wieder vorstellen um die Probleme, welche beide Parteien zu verantworten haben, zu bewältigen.

Welcher Politikwechsel soll da zu Stande kommen?

 **ANTWORTEN**  14  **LINK**  **MELDEN**

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

**SL** **Sandra L.**

Veröffentlicht vor 38 Minuten | Eingereicht vor 38 Minuten

Halten Sie 41 % wirklich für eine Mehrheit?

59 % der Wähler kann sich diese Koalition nicht vorstellen.

 **ANTWORTEN**  5  **LINK**  **MELDEN**

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

**DS** **Dirk S.**

Veröffentlicht vor 32 Minuten | Eingereicht vor 32 Minuten

Und wieder zeigt sich, dass der wählende Bürger eigentlich komplett egal ist. Die Parteien werden noch lernen, warum es sehr gefährlich ist die zweitstärkste Kraft im Lande aussen vor zu lassen. Warum lässt man die AfD nicht mal beweisen, ob sie mitregieren können, oder eben auch nicht? Das wäre doch der einfachste Weg die Partei zu demaskieren. Wahrscheinlich haben die anderen Parteien aber Angst, dass eben genau das nicht geschehen wird!

 **ANTWORTEN**  14  **LINK**  **MELDEN**

**FG** **Fredy G.**

Veröffentlicht vor 23 Minuten | Eingereicht vor 23 Minuten

Dass Konstellationen mit der AfD aussen vor gelassen wurden finde ich, wie viele andere auch, nicht in Ordnung. Die Begründung dass es die Parteien nicht wollen ist auch nicht sinnvoll denn dann ist das ja kein Bild des Wählerwillens, sondern des Parteienwillens.

So funktioniert Transparenz m.E. nicht.

 **ANTWORTEN**  14  **LINK**  **MELDEN**

**T** **Tatzelwurm**

Veröffentlicht vor 22 Minuten | Eingereicht vor 22 Minuten

Trotz der aktiven AfD-Ausgrenzung, zeigt die Umfrage doch deutlich, dass die Mehrheit keines der 3 aufgeführten Bündnisse wirklich will.

 **ANTWORTEN**  14  **LINK**  **MELDEN**

**MB Moritz B.**

Veröffentlicht vor 17 Minuten | Eingereicht vor 17 Minuten

Nein, ich bin kein AfD Wähler und werde dies auch niemals sein. Denn weder agiert man als Protestwähler noch wählt man jemals „braun“. Trotzdem hätte mich die Meinung der Wähler nicht die der Politiker, nach einer AfD Beteiligung interessiert. Nur die Augen zumachen und deshalb davon ausgehen, dass es Dinge nicht gibt, ist keine Lösung.

 **ANTWORTEN**  14  **LINK**  **MELDEN**

**S Sabine**

Veröffentlicht vor 16 Minuten | Eingereicht vor 16 Minuten

Wieso würde nicht nach der AfD gefragt 🤔?

 **ANTWORTEN**  14  **LINK**  **MELDEN**

**AZ Andreas Z.**

Veröffentlicht vor 16 Minuten | Eingereicht vor 16 Minuten

Welche Koalition am meisten Anklang findet?  
Schwarz-Blau natürlich

 **ANTWORTEN**  14  **LINK**  **MELDEN**

**JM Jean-Paul Montgomery**

Veröffentlicht vor 9 Minuten | Eingereicht vor 9 Minuten

So eine Veröffentlichung hätte ich in „Neues Deutschland“ erwartet, aber nicht in der Welt.

 **ANTWORTEN**  14  **LINK**  **MELDEN**

**KS Kaspar H S.**

Veröffentlicht vor 40 Minuten | Eingereicht vor 40 Minuten

Nach einem Bündnis mit Beteiligung der AfD wurde nicht gefragt, da es von den übrigen Parteien kategorisch ausgeschlossen wird.

Aha: die Angst geht um.

 **ANTWORTEN**  13  **LINK**  **MELDEN**

**CJ Christoph J.**

Veröffentlicht vor 58 Minuten | Eingereicht vor 58 Minuten

Das ist ja das Schöne an Statistiken und Umfragen. Ich bekomme nahezu jedes gewünschte Ergebnis bekommen, wenn ich nur die richtigen Fragen stelle. Den

Favoriten von knapp 20 % der Wähler außen vor zu lassen, mag die spätere Konstellation abgeben, aber nicht den Wählerwillen. Und was wählen denn die 75 % der AfD-Anhänger, die weder schwarz-gelb noch schwarz-grün wählen? Irgendwie ist da die Diskrepanz zu 100 % sehr hoch.

 **ANTWORTEN**  12  **LINK**  **MELDEN**

**UE** **Ulrich E.**

Veröffentlicht vor 53 Minuten | Eingereicht vor 53 Minuten

„Nach einem Bündnis mit Beteiligung der AfD wurde nicht gefragt, da es von den übrigen Parteien kategorisch ausgeschlossen wird.“

Für Politiker und Wähler wäre es trotzdem interessant gewesen, wie diese Koalitionen in der Wählergunst abschneiden. Was das Wort eines Politikers wert ist, wissen wir aus zahlreichen Beispielen („Für eine Koalition mit den Grünen fehlt mir die Phantasie“, (c) Christian Lindner).

 **ANTWORTEN**  12  **LINK**  **MELDEN**

**SG** **Stefan G.**

Veröffentlicht vor 51 Minuten | Eingereicht vor 51 Minuten

Seit 27 Jahren, von 1998-2025, war die SPD 23 Jahre in Regierungsverantwortung, 16 Jahre davon, 2005-2021, mit der Union. Die Errungenschaften dieser GroKo, in allen Politikfeldern, kann man z.B. beim tagtäglichen Aushandeln des weiteren Zusammenlebens genießen. Über die Ergebnisse der Ampel ist alles gesagt. Über mögliche Koalitionen ab 2025 somit auch, schade um das Land!  
Schönes Wochenende.

 **ANTWORTEN**  12  **LINK**  **MELDEN**

**LH** **Lutz H.**

Veröffentlicht vor 47 Minuten | Eingereicht vor 47 Minuten

Man fragt sich welchen Wahrheitsgehalt diese Umfragen haben. Ein weiteres Manko ist nicht die AfD wegen einer fadenscheinigen Begründung in die Fragen mit einzubeziehen. Wäre es nicht interessant zu wissen, was der Wähler meint, trotz der unsinnigen Brandmauer?

 **ANTWORTEN**  12  **LINK**  **MELDEN**

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

**SL** **Sandra L.**

Veröffentlicht vor 40 Minuten | Eingereicht vor 40 Minuten

Nein, die Wahrheit wollen die Politiker gar nicht hören.

Und sonst denken sie sowieso wieder, man müsste uns die Politik

.....

besser erklären. Weil es in einigen Politikerblasen völlig ausgeschlossen ist, dass wir deren Politik tatsächlich einfach nur schlecht finden.

↩️ ANTWORTEN    ❤️ 4    📄 LINK    ⚠️ MELDEN

MEHR KOMMENTARE ANZEIGEN ▾

### Guten Tag, Medlagnose

Als WELTplus-Abonnent können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit Autoren und Lesern austauschen.

**JETZT KOMMENTIEREN**

### AUS DEM WEB



**os für den  
stand. Für Anleger ab  
0 €**

ier



**Auf der Suche nach dem  
idealen Geschäftskonto?**

Das smarte Geschäftskonto



**Bestattung für 8000€?  
Preisschock vermeide**

magazin.november.de

### VON WELT



**feuerwehreute bei  
in Lokschuppen  
st**

1.2025



**Tesla Cybertrucks  
explodiert: Verdächtiger  
war in Deutschland...**

@welt | 03.01.2025



**Anschlag von Magdeburg  
„Den Familien mitgeteilt,  
dass der Staat sie nicht**

@welt | 03.01.2025





## Anne Rosenberg: „Am Ende hätte ich mich nicht bedauert“

Welt | 03.01.2025



## Europäische Union: Ungarn verliert Anspruch auf EU-Hilfen in Milliardenhöhe

@welt | 03.01.2025



## Trump fordert Abbau von Windrädern in der Nordsee

@welt | 03.01.2025



... Kostenlos] Dieses Spiel ist...  
... öh, dass es sich...  
... es zu installieren, n...

... Legends



7 Vermögensstipps, sobald Ihr Portfolio 250.000 € erreicht hat

Grüner Fisher



Günstige Alternative: Seebestattung planen

magazin.november.de



## ... ger für Sachlichkeit... ... Thema syrische... ... linge

... 1.2025



## Rechtsradikale Parteien: So funktioniert die neue Brandmauer der EU

Christoph B. Schiltz | 03.01.2025



## Ziviler Pilot stirbt nach Absturz auf Bundeswehr-Flugplatz

@welt | 03.01.2025



## ... soll Reisende... ... len haben

... 1.2025



## Bislang rund 100.000 ukrainische Flüchtlinge eingereist

@welt | 03.01.2025



SPONSORED LOTTO 6AUS49

Jetzt mit dem WELT-Partnerangebot 5 Felder zum Preis von 2 Feldern



ANZEIGE



ANZEIGE





e, um mit 250.000 €  
ören zu arbeiten.

ier



**Satin, Samt oder Pailletten  
– die Must-haves für die  
festliche Saison!**

MADELEINE



**Dünnes Haar im Alter  
uraltes Mittel hilft**

Apotheken Gesundheit

KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



**anschlag in  
ernacht: Attentäter  
w Orleans wollte...**

1.2025



**Partygast wird zweimal in  
einer Nacht attackiert**

@welt | 02.01.2025



**Sauerland-Patriarcha  
bin eine Frau – und gl  
nicht an das Märchen**

Von Sarah Pines | 03.01.2025



**ine Kugelbombe ist –  
as sie so gefährlich**

1.2025



**Diskussionen um Grüne-  
Jugend-Vorstand: „Genau  
die Gründe, weshalb ich...**

@welt | 03.01.2025



SPONSORED EUROJACKPOT

**Jetzt mit diesem Deal  
sparen – 3 Felder für 3**

AUS UNSEREM NETZWERK



ED POLIZEI WARNT...  
BEWAUKEUNIC

**warnt - Vier  
en aus Psychiatrie  
en!**



SPONSORED LAUT GERICHTSUNTERLAGEN

**Laut Gerichtsunterlagen -  
Kanye West wollte Sex mit  
seiner Schwiegermutter**



SPONSORED 5 GROSSE NAMEN!

**5 große Namen! - Dies  
DFB-Stars haben bei  
Nagelsmann aktuell k**

MEN

# WELT

[IMPRESSUM](#)

[DATENSCHUTZ](#)

[AGB](#)

[KONTAKT](#)

[FEEDBACK](#)

[PRIVATSPHÄRE](#)

[WIDERRUF TRACKING](#)

[WIDERRUF NUTZERKENNUNG](#)

[JUGENDSCHUTZ](#)

[UTIQ VERWALTEN](#)

[ABO KÜNDIGEN](#)

[FAQ](#)

[VERANTWORTUNG](#)

[KÜNSTLICHE INTELLIGENZ](#)

[WELT-PHOTO SYNDICATION](#)

WIR IM NETZ

UNSERE APPS

[FACEBOOK](#)

[X.COM](#)

[INSTAGRAM](#)

[WELT NEWS](#)

[WELT EDITION](#)